

Außenpolitisch blieben diese Ereignisse nicht ohne Folgen. Die absoluten Herrscher Europas sahen die Monarchie in Gefahr, die politischen Ereignisse in Frankreich wurden genau beobachtet. Die Menschenrechte waren ja ausnahmslos an alle Völker gerichtet! Die Kriegserklärung ging allerdings zuerst von Frankreich aus. Im April 1792 wurde Österreich und Preussen der Krieg erklärt. Kriegstreiber waren die Girondisten, die die nationale Begeisterung für die Ideale der Revolution („liberté, égalité, fraternité“) für sich ausnutzen und ihre Position im Parlament stärken wollten. Im Zuge dieser ersten Phase des Krieges entstand die spätere französische Nationalhymne, die „Marseillaise“.

Lebhaftes Marschtempo Frankreich

Al-lons, en-fants de la Pa-tri-e! Le jour de gloire est ar-ri-vé.
 Con-tre nous de la ty-ran-ni-e l'é-ten-dard sang-lant est le-vé.
 l'é-ten-dard sang-lant est le-vé. En-ten-dez-vous dans les cam-pa-gnes
 mu-gir ces fé-ro-cés sol-dats? Ils vien-nent jus-que dans nos bras,
 é-gor-ger vos fils, vos com-pa-gnes! Aux ar-mes, ci-toy-ens!
 For-mez vos ba-tail-lons, mar-chons, mar-chons!
 Qu'un sang im-pur a-breuve nos sil-lons! Aux-lons

*Allons enfants de la patrie!
 Le jour de gloire est arrivé.
 Contre nous de la tyrannie
 L'étendard sanglant est levé.
 Entendez-vous dans les campagnes
 Mugir ces féroces soldats?
 Ils viennent jusque dans nos bras,
 Egorger vos fils, vos compagnes!
 Aux armes citoyens!
 Formez vos bataillons,
 Marchons, marchons!
 Qu'un sang impur
 Abreuve nos sillons!*

*Auf, Kinder des Vaterlands!
 Der Tag des Ruhms ist da.
 Gegen uns wurde der Tyrannei
 Blutiges Banner erhoben.
 Hört ihr im Land
 Das Brüllen der grausamen Krieger?
 Sie rücken uns auf den Leib,
 Eure Söhne, eure Frauen zu köpfen.
 Zu den Waffen, Bürger!
 Schließt die Reihen.
 Vorwärts, marschieren wir!
 Das unreine Blut
 tränke unserer Äcker Furchen!*

Die »Marseillaise« verfaßte in der Nacht vom 24. zum 25. April 1792 der Pionier-Hauptmann Claude-Joseph Rouget de Lisle (1760–1836) in Straßburg als »Kriegslied der Rheinarmee«. Sie war gedacht als Aufruf, die Errungenschaften der Revolution gegen die absolutistischen Gegner Frankreichs zu verteidigen. Ihren Namen erhielt sie von den Pariser, als ein Freiwilligen-Bataillon aus Marseille im Juli 1792 das Kampflied beim Einzug in die Hauptstadt sang. Am 15. Juli 1795 wurde sie zur Landeshymne erklärt, einen Tag nach dem Nationalfeiertag, der zur Erinnerung an die Erstürmung der Pariser Bastille 1789 gefeiert wird.

Die besitzlose Masse gab sich mit außenpolitischen Erfolgen im Krieg nicht zufrieden. Im August 1792 stürmte die Volksmenge den Königspalast. Auf Druck der radikalen Abgeordneten wurde der König verhaftet. Die alte Nationalversammlung löste sich auf, an ihre Stelle trat eine neue, der „Nationalkonvent“. Dieser beschloss im September 1792 die Abschaffung der Monarchie, Frankreich wurde eine Republik.

Im Jänner 1793 wurde König Ludwig XVI. hingerichtet. Der Krieg weitete sich nun aus. England, Spanien und die Niederlande traten an die Seite Österreichs und machten den Krieg zu einem Kampf Europa gegen Frankreich, einem Kampf zwischen dem Absolutismus und den Idealen der Französischen Revolution.